

München, 10. Februar 2010

### **Siemens Diversity-Initiative nach erfolgreichem Start vor neuer Etappe Bisheriger Chief Diversity Officer verlässt Konzern für neue operative Aufgabe**

**Nach erfolgreichem Abschluss der ersten Phase der Diversity-Initiative von Siemens kehrt Jill Lee aus ihrer Position als Chief Diversity Officer zurück ins operative Geschäft. Sie stellt sich dafür einer neuen Herausforderung außerhalb des Konzerns. Peter Löscher, Vorstandsvorsitzender von Siemens, dankte Jill Lee für ihre erfolgreiche Arbeit und würdigte die erreichten Erfolge. „Weltweit haben wir nun ein Netz sehr aktiver und engagierter Diversity-Botschafter. Wir haben systematische Diversity-Prozesse in der Personalentwicklung und für die Besetzung von Führungspositionen eingeführt. Damit entsprechen wir zugleich der Vielfalt unserer Kunden und unseres Geschäfts und eröffnen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gemäß ihren Begabungen und ihrem Können überall auf der Welt noch bessere Entwicklungsmöglichkeiten.“**

Jill Lee, die vor Ihrer Tätigkeit als Chief Diversity Officer Finanzvorstand von Siemens in China war, erklärte: „Ich bin überaus dankbar, dass ich in den vergangenen knapp eineinhalb Jahren gemeinsam mit dem Vorstand und vielen Führungskräften eine weltweite Systematik und ein Netzwerk für die Förderung von Vielfalt und Internationalität von Talenten bei Siemens etablieren konnte. Für mich war dieser Zwischenschritt jenseits üblicher Karrierepfade im operativen Geschäft außerordentlich erfüllend. Nun freue ich mich auf neue Herausforderungen.“

Die Siemens Diversity-Initiative geht nun nach Abschluss der Startphase in eine nächste Etappe. Die dafür vorgesehenen Weichenstellungen würden in Kürze erfolgen, teilte Siemens mit.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. Der Konzern ist auf den Gebieten Industrie und Energie sowie im Gesundheitssektor tätig. Siemens steht seit über 160 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität. Siemens ist außerdem weltweit der größte Anbieter umweltfreundlicher Technologien. Mit rund 23 Milliarden Euro entfällt knapp ein Drittel des Konzernumsatzes auf grüne Produkte und Lösungen. Insgesamt erzielte Siemens im vergangenen Geschäftsjahr, das am 30. September 2009 endete, einen Umsatz von 76,7 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 2,5 Milliarden Euro. Ende September 2009 hatte das Unternehmen weltweit rund 405.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).

1 / 1